



# EBERHARD WOLFGANG MÖLLER

## Träger des Staatspreises für Dichtung 1935

Soeben erschien  
die 2. Auflage

seines im November vorigen Jahres in unserer Reihe „Sturm und Sammlung“  
erschienenen Gedichtbandes

### Die erste Ernte

Geheftet 2 Mk., in Leinen 2.80 Mk.

Echtheit, einfach und schön sind die Gedichte, die Möller als erste Ernte seines lyrischen Schaffens vorlegt. Eine eigene und sichere Anschauung der Wirklichkeit und ein tiefes Lebensgefühl zeichnen die Lyrik Möllers aus. Man spürt den jungen Dichter, der zur Jugend hält und gern von ihr gelesen wird.

„Am gewöhnlichsten Dinge gewinnt er das Wunder.“ (Berliner Börsenzeitung)

„... ein strenger Meister der Sprache, man spürt seine Freude am Idyllischen, das er immer wieder köstlich und liebevoll (vor allem volksverständlich und ohne artistischen Zierrat) ausbreitet.“ (Westdeutscher Beobachter)

In unserer Reihe

## Sturm und Sammlung

Bücher junger deutscher Dichter

sind ferner erschienen:

CURT LANGENBECK  
Alexander

Tragödie. Brosch. 3 Mk., in Leinen 3.80 Mk.

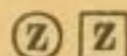
HERBERT BÖHME  
Des Blutes Gesänge  
Gedichte. Brosch. 2 Mk., in Leinen 2.80 Mk.



GERHARD SCHUMANN  
Fahne und Stern

Gedichte. Brosch. 2 Mk., in Leinen 2.80 Mk.

Als Bd. 50 der »Kleinen Bücherei«  
Die Lieder vom Reich  
Gedichte. Gebunden 80 Pfg.



VERLAG ALBERT LANGEN / GEORG MÜLLER MÜNCHEN